



GARANTIEKARTE

Montage-, Gebrauchsanweisung und
Wartungsanleitung für Außentüren: Alu Hybrid, Termo
Prestige Lux, Optimum, Premium und Premium Plus+

ACHTUNG!

Vor Beginn der Montage bitte die technischen Angaben wie Maße und Öffnungsrichtung mit der beigelegten Spezifikation abgleichen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Das **Türblatt** besteht aus **verzinktem Stahlblech oder Aluminiumblech**, das mit **Laminat beschichtet** oder **pulverbeschichtet** ist.
 - Die **Rahmen 9, 11 und 12** bestehen aus **verzinktem Stahlblech mit Laminatbeschichtung** oder aus einer Kombination von **Verbundmaterial und Aluminium**.
 - Der **TERMO-Rahmen** besteht aus **Aluminium mit thermischer Trennung**.
- Optional können **Aluminium- und verzinkte Bauteile** mit **Polyester-Pulverlack** beschichtet werden.

GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR VON FENBRO VERKAUFTE TÜREN

1. **FENBRO Sp. z o.o.**, mit Sitz in Warschau, PLZ 00-406, ul. Ludna 2/320, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters unter der Nummer **0000947765** beim Amtsgericht für die Hauptstadt Warschau in Warschau, Tel.: **+48 571 412 615** (im Folgenden „**Garantiegeber**“), gewährleistet die Qualität der hergestellten Türen gemäß den allgemein geltenden gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der nachstehenden Garantiebedingungen.
2. Während der Garantiezeit und **innerhalb Polens** behebt der Garantiegeber **Türmängel durch kostenlose Reparatur**. Ist eine Reparatur unmöglich oder mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden, erfolgt die **Beseitigung des Mangels durch Austausch des fehlerhaften Bauteils** gegen ein neues.
3. Der Garantiegeber erfüllt seine Garantieverpflichtungen unter der Voraussetzung, dass der Käufer einen **Kaufnachweis** (z. B. Quittung, Mehrwertsteuerrechnung) sowie die dem Produkt beigefügte **Garantiekarte** vorlegt, die Tür **entsprechend der mitgelieferten Montageanleitung montiert** wurde und sie **bestimmungsgemäß und gemäß Bedienungsanleitung** verwendet wurde.
4. Der Käufer kann seine **Garantierechte** geltend machen, indem er eine Qualitätsreklamation **entweder am Verkaufsort der Fenbro-Tür** (als Vertreter des Garantiegebers) oder **direkt beim Garantiegeber** einreicht.
5. Die Standardgarantie für Fenbro-Produkte beträgt 3 Jahre. Je nach dem vom Kunden gewählten zusätzlichen Garantiepaket ändern sich der Umfang und die Dauer der Garantie. Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum der Übergabe und Abnahme des Produkts durch den Käufer.
6. Der Garantiegeber gewährt eine **zusätzliche Garantie von 12 Monaten**, wenn die Tür **durch den Käufer montiert und innerhalb von 3 Monaten ab Verkaufs- oder Lieferdatum unter Angabe der Seriennummer** auf der Website des Herstellers **registriert** wurde (je nachdem, was früher eintritt).
7. Die Garantie gilt **nur für Mängel, die durch innere Faktoren des verkauften Produkts verursacht wurden**.
8. **Außentüren müssen gegen direkte Einwirkung von Niederschlag und Sonneneinstrahlung geschützt werden**.
Sie sollten in **Maueröffnungen oder unter einem Vordach** montiert werden, das nicht mehr als 30 cm über der Tür hervorsteht.
Sowohl die Öffnung als auch das Vordach sollten **auf jeder Seite (einschließlich Seitenteilen) mindestens 0,5 m breiter** und in der Tiefe **mindestens 1 m größer als die geöffnete Tür (bei 90°)** sein.
Die Tür muss gegen unkontrolliertes Öffnen durch den Einsatz eines **Türschließers oder Türstoppers** gesichert werden (siehe Abbildung 1).
9. Die **Qualitätsbeurteilung** der Tür erfolgt **bei Tageslicht aus einer Entfernung von mindestens 2 Metern mit bloßem Auge**.
10. Ein **Türschließer oder Türstopper** (max. 10 cm vom Rand des Türblatts auf der Schlossseite) **muss montiert werden**, um Schäden durch plötzliche Windböen zu vermeiden.
11. In den ersten **6 Monaten der Nutzung** kann beim Schließen der Tür ein **Widerstand durch das natürliche Einpassen von Dichtungen und Komponenten** auftreten.
12. **Vor der Montage** muss die Tür auf **Übereinstimmung mit Bestellung und Spezifikation geprüft** werden.
13. **Der Garantieanspruch erlischt in folgenden Fällen:**
14. a) Änderungen oder Reparaturen durch nicht autorisierte Personen,
b) bauliche Veränderungen an der Tür,
c) Zerstörung oder Entfernung des **Identifikationsetiketts mit der Seriennummer** der Tür.

Die Garantie deckt nicht ab:

1. a) natürlichen Verschleiß, Schäden durch unsachgemäße Wartung, Einstellung, Lagerung oder Transport,
b) montierte Waren und Zubehörteile, da sichtbare Mängel **nicht reklamierbar** sind,

- c) Schäden durch unautorisierte Reparaturen, bauliche Veränderungen oder unsachgemäße Montage,
 - d) mechanische Schäden oder Schäden durch äußere Einflüsse wie Feuer oder Chemikalien,
 - e) die Türmontage selbst,
 - f) geringfügige, **nach der Montage nicht sichtbare Mängel**, die den Wert der Tür nicht beeinträchtigen,
 - g) **Glasse und Kratzer** (insbesondere bei montierten Produkten) sowie Phänomene wie **Anisotropie, Interferenzen** oder **Kondensation** auf Isolierverglasungen,
 - h) Effekte, die **nicht mit dem Produktionsprozess zusammenhängen**, insbesondere:
 - **Ausbleichen** von Farben im Laufe der Nutzung,
 - **Farbunterschiede** bei Laminaten oder Lackierungen zwischen Bauteilen oder den beiden Seiten von Türblatt und Rahmen,
 - i) sichtbare Konstruktionselemente am Rand des Türblatts,
 - j) Schwierigkeiten beim Schließen der Tür durch **Zugluft oder Luftdruckeffekte** (z. B. in Windfängen oder Eingangsbereichen),
 - k) selbstständiges Öffnen der Tür durch Wind, Zugluft oder Druck gegen das Türblatt, insbesondere bei Nutzung der „**Tagfunktion**“ (Falle eingerastet, aber unverschlossen).
2. **Ein entdeckter Mangel ist dem Garantiegeber unverzüglich zu melden.**
Garantierechte verfallen, wenn die Meldung **mehr als zwei Monate nach Entdeckung** des Mangels erfolgt.
 3. Der Garantiegeber erfüllt seine Garantieverpflichtungen **innerhalb von 60 Werktagen** nach Eingang der Reklamation.
 Diese Frist kann sich bei **fehlenden Ersatzteilen, Lieferverzögerungen, Witterungseinflüssen** oder notwendiger **Begutachtung / Prüfung** verlängern.
 4. Die Verpflichtungen des Garantiegebers beschränken sich auf die **kostenlose Reparatur oder den Austausch** der Tür oder ihrer Komponenten.
Der Garantiegeber haftet nicht für Kosten oder Schäden, die **direkt oder indirekt aus Mängeln der Tür entstehen**, einschließlich **entgangenem Gewinn**.
 5. Bei **Nichtverfügbarkeit oder Einstellung eines Produkts** kann der Austausch oder die Reparatur mit **gleichwertigen oder technisch besseren Komponenten** erfolgen.
 6. Diese Garantie **schließt die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Käufers nicht aus, schränkt sie nicht ein und setzt sie nicht aus**.



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE MONTAGE DER TÜREN:

ALU HYBRID, TERMO PRESTIGE LUX, OPTIMUM, PREMIUM, PREMIUM Plus+

PRÜFUNG DES LIEFERUMFANGS

Der Lieferumfang umfasst:

- Türblatt mit Dichtung
- Rahmen mit Dichtung
- Schwelle (mit oder ohne Dichtung, abhängig vom Türtyp)
- Griffgarnitur mit Langschild und oberen Rosetten oder optional ein Stoßgriff
- Profilzylinder oder Profilzylinder mit Knauf
- Abdeckkappen für die Montagelöcher
- Inbusschlüssel
- Weitere Zubehörteile gemäß Produktspezifikation

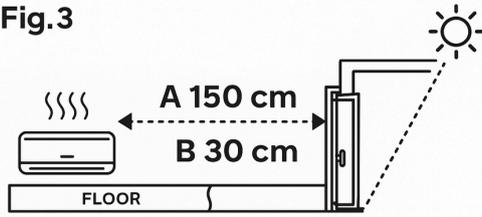
Vor der Montage ist zu überprüfen, ob die gelieferte Tür der **Bestellung entspricht** und **keine sichtbaren Beschädigungen oder strukturellen Mängel** aufweist.

Zusätzlich ist zu kontrollieren, ob **Rahmen und Türblatt die korrekte Öffnungsrichtung und Farbe** haben.

WARTUNG UND NUTZUNG DER TÜR

1. Die Tür sollte mit einem **weichen Tuch** und einem **neutralen Reinigungsmittel** gereinigt werden (Pflegeprodukte sind beim Hersteller erhältlich).
Mehrmals im Jahr sollte die Oberfläche mit **warmem Seifenwasser oder einem milden Reinigungsmittel** gesäubert, mit **klarem kaltem Wasser abgespült** und **trocken gewischt** werden.
2. Es wird empfohlen, die **Wartung und Justierung mindestens zweimal im Jahr** (Frühjahr und Herbst) mit Produkten aus dem **Fenbro-Sortiment**, die auf die verbauten Beschläge abgestimmt sind, durchzuführen.
3. **Gleitpunkte an Bändern und Schließern** sollten mit einem **für Beschläge geeigneten Sprühschmiermittel** geschmiert werden.
Im Rahmen der Wartung sollte zudem geprüft werden, ob sich **Montageschrauben** der Beschläge gelockert haben.
4. Alle **sechs Monate** sollten die **Dichtungen** mit einem geeigneten Pflegemittel (z. B. **Gummipflegespray für Autodichtungen**) behandelt werden, um **Einfrieren, Staubansammlungen** und **Wasseransammlungen** zu vermeiden.
5. **INOX-Edelstahlanwendungen** sind **mindestens viermal jährlich** mit einem **speziellen Pflegemittel** zu behandeln (im Sortiment des Herstellers erhältlich).
Unterlassene Reinigung oder das **Zurücklassen von Schmutz oder Rückständen** auf INOX-Oberflächen kann zu **Flugrost, Korrosion** oder **Mattwerden** der Oberfläche führen.
6. **Die Tür und INOX-Oberflächen dürfen keinesfalls mit ungeeigneten Mitteln** (z. B. **Scheuermittel, Lösungsmittel, Bleichmittel, Alkohole** oder **Acetate**) gereinigt werden.
7. Nach der Montage des Türblatts ist aus **transporttechnischen Gründen** die **Stabilität der PVC-Rahmen** zu überprüfen.
Dabei ist sicherzustellen, dass **alle Schrauben und Abdeckkappen korrekt befestigt** sind.
Ggf. sind Justierungen vorzunehmen.
8. Aufgrund der verwendeten **Fertigungstechnologie** können **Konturen von Bauteilen** im Bereich der Türblattkante **sichtbar werden** – dies betrifft besonders **dunkle Farben**.
9. **Etwaige Schutzfolien** (falls vorhanden), die an Türkomponenten angebracht sind, müssen **am Tag der Montage entfernt** werden.
10. Die Montage der Tür muss gemäß dem **Montageschema (siehe Abb. 3)** erfolgen.

Fig.3



««««««««
A: Min. safe distance from heat source
B: Min. safe distance from underfloor heating

AUSRICHTUNG DER TÜR

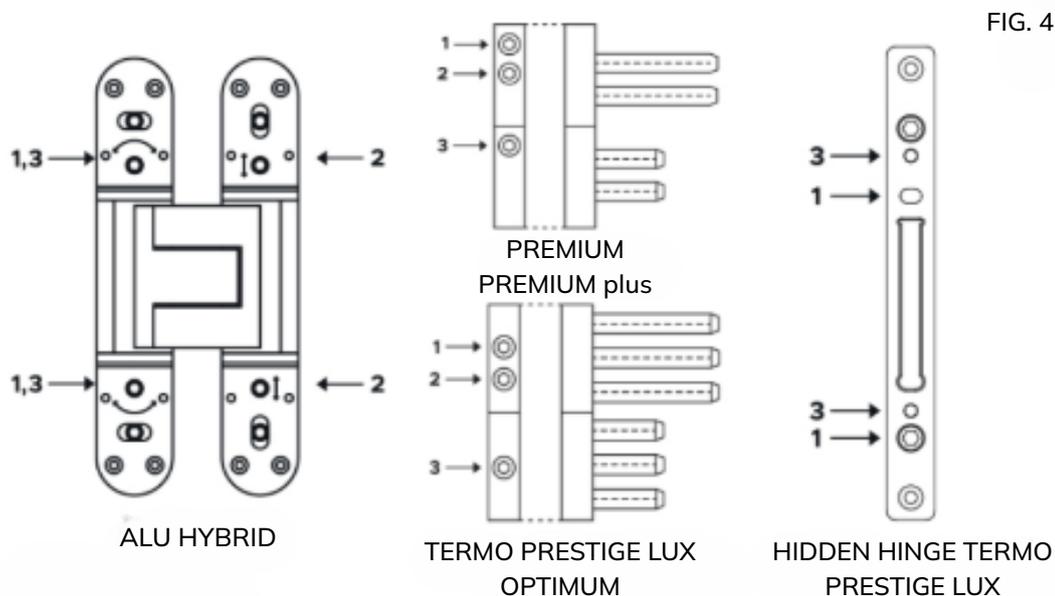
EINSTELLUNG DER BÄNDER (ABB. 4)

- **Horizontale Einstellung** (Verschieben des Türblatts nach links/rechts)
- **Vertikale Einstellung** (Verschieben des Türblatts nach oben/unten)
- **Einstellung des Anpressdrucks des Türblatts gegen den Rahmen**

Bei Türen mit **TERMO-Rahmen** muss die **Verriegelungsschraube** auf eine **Länge von 18 mm herausgedreht** werden.

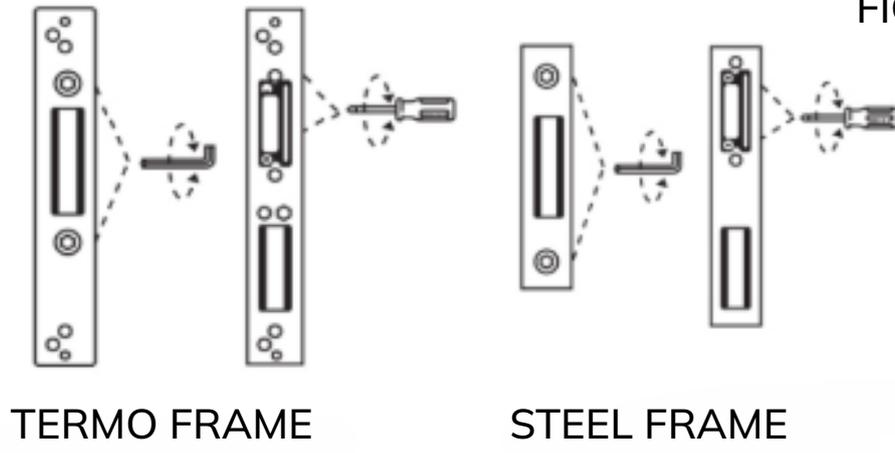
Eine **korrekte Abdichtung** wird **nur erreicht**, wenn die Tür **vollständig geschlossen** ist (durch **Drehen des Zylinders**).

Wenn du möchtest, kann ich auch eine bebilderte Anleitung oder ein Infoblatt für Techniker und Kunden gestalten. Sag einfach Bescheid!



Schließblecheinstellung: Um den Andruck des Türblattes an den Rahmen zu regulieren, passen Sie die **Fallenkästen** im Schließblech des Mehrfachverriegelungsschlusses an (Abb. 5).

FIG.5



MONTAGE VON TÜREN MIT ALUMINIUM-VERBUND- UND ALUMINIUM-HOLZ-RAHMEN

1. Tür vorsichtig auspacken, um Beschädigungen zu vermeiden.
2. Montageöffnung vorbereiten – mit maximal **10 mm Spiel auf jeder Seite** (siehe Tabelle in der Preisliste).
3. Oberfläche der vorbereiteten Wandöffnung **säubern und ebnen**.
4. **Befestigungswinkel mit Schrauben am Rahmen befestigen**. Anschließend den Rahmen inkl. vormontierter Schwelle in die vorbereitete Öffnung einsetzen.
5. Bei **RC2-Rahmen** muss die **Aluminiumschwelle mit 3 Schrauben** am Boden befestigt werden – **nicht weiter als 20 cm vom Rahmen entfernt**.
6. Rahmen locker in die Öffnung einsetzen und mit Keilen fixieren. **Rahmendiagonalen kontrollieren** (Toleranz: **±2 mm**).
7. Vertikale und horizontale Ausrichtung kontrollieren. Der **obere Querträger** muss **rechtwinklig** zu den Seiten verlaufen. Es wird empfohlen, den Rahmen **bündig zur Wand auf der Öffnungsseite** zu montieren – dies **minimiert das Risiko eines unkontrollierten Aufspringens** des Türblatts.
8. **Distanzklötze** in Höhe der **Bänder** und der **Schließblechöffnungen** einsetzen.
9. Der Rahmen wird mit **13 im Set enthaltenen Ankern** befestigt.

MONTAGE VON TÜREN MIT TERMO-RAHMEN

1. Der Rahmen ist mit **Montageankern** zu befestigen – mindestens **5 auf der Bandseite** und **5 auf der Schlossseite**.
2. Der Abstand vom **Rahmenrand zum ersten Anker** darf **15 cm nicht überschreiten**.
3. Die Wandöffnung sollte **nicht mehr als 10 mm Spiel pro Seite** aufweisen (siehe Preisliste).
4. Rahmen mit **mindestens 13 Ankern** befestigen: je **5 Anker pro senkrechter Seite** und **3 oben**. Anker sollten **jeweils 15 cm von den Ecken** platziert werden.
5. Beginnen Sie mit der **Befestigung der Anker auf der Bandseite**.
6. **Türblatt einhängen** und **Spaltmaße prüfen**.
7. Wenn die Spaltmaße gleichmäßig sind, die **Hohlräume mit Montageschaum (niedrige Ausdehnung)** gemäß Herstelleranleitung ausfüllen.
8. Nach dem Aushärten den Rahmen von Schmutz und Bauresten säubern.
9. **Schutzfolie entfernen**, anschließend **Griffe und weiteres Zubehör montieren**. Gegebenenfalls **Bänder oder Schließdruck nachjustieren**.
10. Zur Prüfung verdeckter Komponenten kontrollieren, ob die **Absenkichtung korrekt auf der Schwelle aufliegt**, wenn das Türblatt geschlossen ist (z. B. bei **Termo Prestige Lux**).
11. Falls die Tür mit elektrischen Komponenten ausgestattet ist, **Stromversorgung anschließen** und Funktionen prüfen. Den **türspezifischen Anleitungen auf der Hersteller-Website** folgen.
12. **Diese Schritte müssen vor dem Verputzen des Maueranschlusses erfolgen**.
13. Der **Putzabschluss darf den Rahmen maximal 4 mm überlappen**.

MONTAGE VON TÜREN MIT STAHLRAHMEN

1. Tür vorsichtig auspacken, um Beschädigungen zu vermeiden.
2. Montageöffnung vorbereiten – mit maximal **10 mm Spiel auf jeder Seite** (siehe Tabelle in der Preisliste).
3. Oberfläche der vorbereiteten Wandöffnung **säubern und ebnen**.
4. Rahmen inklusive vormontierter Schwelle in die vorbereitete Öffnung einsetzen.
5. Rahmen locker in die Öffnung setzen und mit Keilen sichern. **Diagonalen kontrollieren** (Toleranz: **±2 mm**).
6. Türblatt einhängen und **Spaltmaße prüfen**.
7. Vertikale und horizontale Ausrichtung kontrollieren; sicherstellen, dass der **obere Querträger im rechten Winkel** zu den Seiten steht. Die Montage sollte **bündig zur Wand auf der Öffnungsseite** erfolgen, um unkontrolliertes Aufspringen zu verhindern.
8. Wand- und Rahmenflächen **anfeuchten**, anschließend die Hohlräume mit **Montageschaum mit geringer Ausdehnung** ausfüllen.
Hinweis: Während der Aushärtung **vertikale und horizontale Distanzklötze verwenden**, um **Verformungen zu vermeiden**.
9. **Distanzklötze** in Höhe der **Bänder** und der **Schließblechöffnungen** verwenden.
10. Der Rahmen ist mit **9 Spreizdübeln**, angepasst an das jeweilige Untergrundmaterial, zu befestigen.
11. Die **Aluminiumschwelle** ist mit **mindestens 3 Schrauben, jeweils max. 20 cm vom Rahmen entfernt**, am Boden zu befestigen.
12. Nach der Montage:
 - **Gummidichtung in die Aluminiumschwelle eindrücken**,
 - **Schutzfolie entfernen**,
 - **Rahmenverbindungen mit Silikon abdichten**,
 - **Zylinder, Griffe und Rosetten montieren**.
 - Gegebenenfalls **Bänder oder Schließdruck einstellen**.
13. Der **Putzabschluss darf den Rahmen maximal 4 mm überlappen**.